Pro Alt-Cannstatt

Gemeinsam für Bad Cannstatt

Pro Alt-Cannstatt e.V.
Schönestraße 25
70372 Stuttgart
Telefon (07 11) 267039
Telefax (07 11) 5055735
E-Mail: info@proaltcannstatt.de
www.proaltcannstatt.de

Pro Alt-Cannstatt e.V., Schönestr. 25, 70372 Stuttgart

An die
Mitglieder von Pro Alt-Cannstatt

17.08.2025

PAC-Brief 3/2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

sicher erholen Sie sich gut in der schönen Sommerzeit und schöpfen Kraft und Energie für interessante Unternehmungen im Herbst. Auch wir von Pro Alt-Cannstatt werden Ihnen viele spannende Vorträge anbieten und freuen uns über viele Teilnehmer.
Doch zunächst wie gewohnt ein kurzer Rückblick:
Unsere Ausstellung zum Thema „**Der König und sein Pferd**“ wurde am 17. April eröffnet.

Die Ausstellung kann noch bis zum 5. Oktober im Stadtmuseum besucht werden. Jeder kennt das Reiterdenkmal vor dem Großen Kursaal. Doch kaum jemand weiß, dass wir neun Jahre vor den Stuttgartern ein Denkmal für König Wilhelm I aufgestellt haben und wie es finanziert wurde.

An unserer **Mitgliederversammlung** am 13. Mai wurden alle Vorstandsmitglieder, die zur Wahl standen, in Ihren Funktionen wieder gewählt.

Die Führung im Bereich **Steigfriedhof und Römerkastell**, die wir in Kooperation mit dem Dudelsäckle e.V. veranstaltet haben, war gut besucht. Sie begann am Steigfriedhof, dem ältesten Friedhof in Stuttgart (erster Ort der Martinskirche, der wohl ältesten Kirche Stuttgarts) und führte vorbei am Grab von Helga Feddersen und der alten Römerstraße und dem Sparrhärmlingweg (wo die vielen Töpferöfen in der Römerzeit waren) zum Vier-Wege-Göttinnen-Stein und endete ganz aktuell an der Ausgrabungsstätte des kürzlich endeckten römischen Pferdefriedhofs.

Immer wieder wurden wir angesprochen, ob wir nicht wieder einmal den **historischen Rosensteintunnel** (dem ältesten Eisenbahntunnel in Württemberg) öffnen können. Im Juni haben wir das dann realisiert. Hierfür waren verschiedene Genehmigungen und Absprachen notwendig. Allerdings waren wir dann vom Zuspruch auf diese Veranstaltung etwas enttäuscht. Aber für diejenigen, die dabei waren, war es sicher ein besonderes Erlebnis, den Geschichten zum

Bau der ersten Eisenbahn und des ersten Eisenbahntunnels in Württemberg von Matthias Busch lauschen zu können.

Wie Sie wissen, werden wir nicht müde, die Zahl der **Mitglieder bei Pro Alt-Cannstatt** zu erhöhen. Auf Grund der Altersstruktur unseres Vereins (leider verlieren wir auch immer wieder Mitglieder) ist das nicht ganz einfach. So hatten wir unser Ziel, bis zum Jahr 2020 die Zahl von 200 Mitgliedern zu erreichen, nicht einhalten können.
Aber nun haben wir es geschafft!
Wir können als unser **200. Mitglied Frau Marie-Louise Stumpf** begrüßen. In Bad Cannstatt geboren, zur Schule gegangen und nach der Zeit im Ausland wieder im Bad Cannstatt wohnhaft, freuen wir uns über jungen Nachwuchs. Wir möchten gerne junge Menschen für die geschichtlichen Hintergründe unseres Stadtbezirks begeistern und hoffen, dass sich Frau Stumpf im Kreis unserer Mitglieder wohl fühlen wird. An unserem Jahresessen, das wir in diesem Jahr in der Zaißerei (Austraße 371) begehen (mit „zauberhafter“ Unterhaltung) werden wir Frau Stumpf offiziell willkommen heißen.

Doch nun zu unseren geplanten Veranstaltungen im zweiten Halbjahr 2025:
Frau Cornelia Wegemund hat über die **Wiederbelebung des Cannstatter Kulturbetriebs im 3. Reich** anlässlich ihrer Bachelorarbeit recherchiert und wird uns dies am 24. September, 19.30 Uhr, in der Stadtteilbibliothek Überkinger Str. 15, vorstellen.
Und gleich zwei Tage später werden wir von einem der Autoren des historischen Romans „Ein Traum von Schokolade“ über die **Entstehung der Firma Ritter Sport** informiert werden. Hier ein Tipp für Ihre Urlaubslektüre:

beim Lesen des Romans können Sie sich in die Zeit in Bad Cannstatt vor dem 2. Weltkrieg hineinversetzen. Anschaulich wird die Situation der Cannstatter in dieser Zeit beschrieben. Freuen Sie sich auf unterhaltsame und gut recherchierte Lesestunden.

Unser **Jahresessen** werden wir in diesem Jahr in der Zaißerei veranstalten. Unser Mitglied Andreas Zaiß wird uns nicht nur am **Weindorf** in seiner Laube, sondern auch am Jahresessen in diesem Jahr mit seinen Weinen bewirten.
Außerdem haben wir als besondere Überraschung für Sie einen echten Zauberer engagiert. Merken Sie sich den Termin vor, sprechen Sie Freunde und Bekannte an und freuen Sie sich mit uns auf einen unterhaltsamen Abend mit netten Gesprächen am 22. November dieses Jahres.

Und nun noch eine wichtige Anfrage: wir haben schon vor einiger Zeit um Anmeldungen als Pate eines der Stolpersteine in Bad Cannstatt aufgerufen. Danke an diejenigen, die sich gemeldet haben und für den einen oder anderen Stein eine Patenschaft übernehmen werden. Wir suchen nun, neben weiteren Patenschaften eine Person, die diese **Patenschaften koordiniert**, organisiert, die „todos“ aufstellt und eine Liste über die Patensteine erstellt. Einmal im Jahr soll es ein kleines Ehrenamtstreffen geben. Bitte melden Sie sich, wenn Sie diese Person sein könnten.

Und wer von Ihnen am Sonntag, 14. September noch nichts vorhat: wir freuen uns noch über Freiwilligenmeldungen für die Organisation des **Tags des offenen Denkmals**. Und über viele Besucher.

Aber vielleicht sehen wir uns auch schon am Montag, 25. August auf dem **Weindorf**? Einfach kommen, hinsetzen und schwätza. Es gibt immer Themen in und um Bad Cannstatt, über die man ins Gespräch kommen kann. Und vielleicht kommen wir auch ein wenig ins Schunkeln, wenn uns die Musik aufspielt? (Laube Zur Zaißerei, Nr. 15, Schillerplatz)

Sie sehen: es gibt ganz viele Möglichkeiten der Gestaltung Ihrer Mitgliedschaft bei uns: als Helfer, als Teilnehmer oder einfach als „Sympathisant“, der mit seiner Mitgliedschaft unser Tun und den Verein Pro Alt-Cannstatt unterstützt.
Für jedes von diesen ein herzliches Dankeschön und eine erfüllte Sommerzeit wünschen Ihnen im Namen des Vorstands von PAC

Gaby Leicht und Matthias Busch